

(Serie VI) Freitag, den 8. Februar 1918 (Schülerkarten gültig)

Beginn 61/2 Uhr

Beginn 61: Uhr

Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller Leiter der Aufführung: Paul Henckels. Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Philipp II., König von Spanien Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . Don Carlos, der Kronprinz Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe Infantin Clara Eugenia, ein Kind Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin. .

Marquisin von Mondecar) Damen der Königin Prinzessin von Eboli Grafin Fuentes

Carl Ernst Marie Andor Willy Buschhoff

Martin Ullrich Aenne Süttenbach Helene Robert Lore Wagner Ellen Widmann Ingrid Fernolt

Marquis von Posa, ein Maltheserritter Herzog von Alba Granden Graf von Lerma, Oberster d. Leibwache
Herzog von Feria, Ritter des Vließes
Herzog von Medina Sidonia, Admirat
Don Raimund v. Taxis, Oberpostmeister
Domingo, Beichtvater des Königs
Der Großinquisitor des Königreichs.
Der Prior eines Karthäuserklosters Ein Page der Königin Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin Offizier der Leibwache

Peter Esser Hans Werder Eugen Dumont Adolf Dell August Weber Theodor Kigler Eugen Keller Aug. Joh. Drescher Walter Kosel Karl Hannemann Alfred Durra Werner Kurz

Mehrere Granden und Pagen.

Nach dem neunten Bild 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der elserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.-, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pig., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pig. erhoben.

Kassenöffnung 51/2 Uhr

Beginn 61/2 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag, den 9. Februar, abends 65 Uhr:

Hamlet

Sonntag, den 10. Februar, vormittags 111/, Uhr: Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Reinstein Bellac und Brisschticht

Friedrich Märker (einführende Worte) - Erich Hanfstaengl (Gesang) - Zwei Frauenquartette von Hans Ebert -Paul Henckels und Karl Hannemann (Rezitation) - Dr. Ophüls und Hans Ebert (Begleitung)

nachmittags 3 Uhr:

Einsame Menschen

abends 71/2 Uhr:

Bose friend Research ferenter

Montag, den 11. Februar, abends 71/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

ORA oder: Ein Puppenheim

Dienstag, den 12. Februar, abends 71/2, Uhr: Zum ersten Male

Eine ernsthafte Komödie in 3 Akten von Wilhelm Stücklen

Mittwoch, den 13. Februar, abends 71/2 Uhr:

Hundhausen-Dortmund (Gesang) Prof. Dr. Hans Pfitzner (am Flügel)

Frmäßigte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133



NORA oder: Ein Puppenheim

Die Strasse nach Steinaych

Eine ernsthafte Komödie in 3 Akten von Wilhelm Stücklen

Mittwoch, den 13. Februar, abends 71/2 Uhr:

Hans Pfitzner-Liederabend

Marta Hundhausen-Dortmund (Gesang) - Prof. Dr. Hans Pfitzner (am Flügel)

Ermäßigle Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6,—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133